Busumfrage Schuljahr 2014 - 2015 / Was konnte der EB der WHR bewegen?

Betrifft … Busverbindung	Buslinie/ Unternehmen	Zuständigkeit/ evtl. Beschwerden an	Ausgangssituation in Busumfrage beanstandet durch Eltern und Schüler	Änderungen …erreicht	Umsetzung … ab	
Altmannshof	**Linie 56**	RBO - Amberg Herr Pfeffer 09621 / 97 31 10	Ortschaft wird derzeit morgens und mittags nur von Verstärkerfahrten bedient	Ortschaft wird in den normalen Fahrplan der Linie 56 aufgenommen	**Schulbeginn**	
Birgland	**Bruckner Linie 24 und Linie 66**	Fa. Bruckner - Sulzbach-Rosenberg (eigenwirtschaftliche Linie) Herr Bruckner 09661 / 8 12 91	Überfüllung der Busse Nachmittagsunterricht - schlechte Verbindungen	Zwei Fahrgastzählungen im Juli haben ein komplett unterschiedliches Bild der Fahrgastbelegung ergeben. Im neuen Schuljahr werden wieder unangekündigte Fahrgastzählungen vom ZNAS in Auftrag gegeben. Das Thema wird im kommenden Schuljahr weiterverfolgt, BGM Bachmann wurde einbezogen. Verantwortlichkeit bei der Fa. Bruckner	**offen laufend**	
Breitenbrunn	**Linie 26**	Fa. Bruckner - Sulzbach-Rosenberg Frau Mertel 09621 / 39 542 Sachgebiet Schülerbeförderung Landratsamt	Einstieg Frommstraße, gefährlicher Schulweg	Breitenbrunn ist nicht anfahrbar wegen Lage der Ortschaft und Zustand der Straße sowie fehlender Wendemöglichkeit - Privatbeförderung zur nächsten Bushaltestelle wird erstattet, wenn Gefährlichkeit des Schulwegs festgestellt ist (Ansprechpartner: Frau Mertel / Landratsamt), Verantwortlichkeit grds. beim Schulaufwandsträger	**erledigt**	
Erkelsdorf	**Meidenbauer**		Ortschaft wird direkt nicht angefahren - Kinder müssen nach Neukirchen	Prüfung ob Erkelsdorf über den Schulbusverkehr der Grund- und Hauptschule Neukirchen angebunden werden kann (Zubringer Erkelsdorf-Neukirchen). Gespräche mit BGM Franz und Schulverband Neukirchen-Königstein laufen.	**offen laufend**	
Freihung	**RBO Linie 49 (Freihung - Amberg) Umstieg Gebenbach Schule (Linie 63) Schnaittenbach-Sulzbach**	RBO - Amberg kommerzielle Linie Herr Pfeffer 09621 / 97 31 10	Schüler können nicht mehr nach Amberg auf die Schönwerth-Realschule, keine guten Busverbindungen nach Sulzbach	Gute Verbindung morgens und nach regulärem Schulschluß (kaum Umsteigezeit in Gebenbach - Umstieg Schule --> Sicherheit der Kinder aus den künftigen 5. Klassen ist beim Umsteigen sichergestellt) zusätzlicher Rufbus ab Gebenbach nach 16.00 Uhr (Linie 63 kommt 16.40 Uhr Gebenfach an, anschl. Möglichkeit eines Rufbusses - muss 1 Tag vorher bestellt werden im Kundenbüro der RBO Tel: 09621 / 97 310 oder bei der Firma Herrmann / Hirschau Tel: 09622 / 4455 Es werden alle Haltestellen der Linie 49 in Richtung Freihung angefahren	**Schulbeginn**	
Fromberg	___		Keine Busverbindung nach Fromberg, Kinder müssen in Kummertal einsteigen	Es wurden verschiedene Optionen mit Herrn Haas / ZNAS diskutiert und geprüft. Ort ist zu klein, um für den ÖPNV einen Umweg zu rechtfertigen, keine geeignete Wendemöglichkeit, Probleme mit dem Winterdienst auf der Straße von Kummertal-Fromberg, keine Ausweichstellen an der Straße Kleinfalz-Fromberg, Anschlußprobleme bei der Erschließung mit dem Stadtbus - Verantwortung des Schulaufwandsträgers greift in diesem Fall	**erledigt**	
Hirschau (Linien Richtung Hahnbach-Gebenbach-Freihung-Hirschau-Schnaittenbach) und Verstärker Stadtverkehr Sulzbach-Rosenberg	**RBO Linien 63, 64, und Bruckner Linien 21E und 25 E**	Für die Linien 63 und 64 RBO - Amberg Herr Pfeffer 09621 / 97 31 10 Für die Linien 21E und 25 E Fa. Bruckner - Sulzbach-Rosenberg Herr Bruckner 09661 / 8 12 91	Busse gehen zu knapp nach regulärem Schulende (bereits um 13.05 Uhr) Kinder müssen evtl. früher den Unterricht verlassen	Abfahrtzeit der Busse auf den genannten Linien wird auf **13.08 Uhr** verlegt - kleiner Nachteil - alle anderen Schüler kommen dadurch auch 3 Minuten später in die Heimatorte.	**Schulbeginn**	
Mittelreinbach	**Linie 48, VU Meidenbauer**		Ortschaft wird direkt nicht angefahren - Kinder müssen in Holnstein einsteigen	Prüfung ob Mittelreinbach über den Schulbusverkehr der Grund- und Hauptschule Neukirchen angebunden werden kann (Zubringer Mittelreinbach-Neukirchen). Gespräche mit BGM Franz und Schulverband Neukirchen-Königstein laufen. Ist die Gefährlichkeit gegeben, übernimmt das Landratsamt die Kosten für den Zubringerbus. Verantwortlichkeit grds. beim Schulaufwandsträger	**offen laufend**	
Neutras	**Linie 47, VU Meidenbauer**		keine Busverbindung nach Neutras, Kinder müssen in Lehendorf einsteigen	Verschiedene Optionen wurden mit der Fa. Meidenbauer diskutiert und geprüft. In dem Ort besteht keine Wendemöglichkeit (Linienbus muß in einem Zug wenden können, ohne rückwärts zu fahren), ansonsten ist ein Einweiser notwendig. Zudem ist die Straße von Lehendorf nach Neutras so schmal, daß ein Ausweichen bei Gegenverkehr kaum möglich ist (lt. Herrn Kugler/Fa. Meidenb.) Verantwortlichkeit grds. beim Schulaufwandsträger	**erledigt**	
Häringlohe	**Linie 56**	RBO - Amberg Herr Pfeffer 09621 / 97 31 10	Ortschaft wird derzeit morgens und mittags nur von Verstärkerfahrten bedient	Ortschaft wird in den normalen Fahrplan der Linie 56 aufgenommen	**Schulbeginn**	
Reisach /Seiboldsricht	**Linien 64 und 58 RBO**	RBO - Amberg Herr Pfeffer 09621 / 97 31 10	Keine Busverbindung nach Reisach, Kinder müssen in Vilseck oder Schlicht einsteigen	Reisach und Seiboldsricht werden künftig morgens auf der Linie 64 als erstes angefahren (ca. 6.45 Uhr)., mittags werden die Orte ebenfalls direkt über die Linie 58 nach Sorghof angefahren (SuRo Linie 63 bis Hahnbach, Umsteigen in die Linie 58), das Bringen/Abholen nach Schlicht entfällt künftig morgens und mittags.	**Schulbeginn**	
Schönlind (Gemeinde Neukirchen)			Ortschaft wird direkt nicht angefahren - Kinder müssen in Neukirchen einsteigen	Prüfung ob Schönlind über den Schulbusverkehr der Grund- und Hauptschule Neukirchen angebunden werden kann (Zubringer Schönlind-Neukirchen). Gespräche mit BGM Franz und Schulverband Neukirchen-Königstein laufen. Verantwortlichkeit grds. beim Schulaufwandsträger	**offen laufend**	
Siebeneichen	**Linie 56 und 26 incl. Verstärker (VU Bruckner und RBO)**	Linie 56 RBO RBO - Amberg Herr Pfeffer 09621 / 97 31 10 Linie 26 Bruckner - Sulzbach-Rosenberg Herr Haas Landratsamt 09621 / 39 564	Ortschaft wird nicht direkt angefahren	Kann so nicht nachvollzogen werden, Siebeneichen wird im Stundentakt von der Stadtbuslinie 26 angefahren zusätzlicvh mit 8 Fahrtenpaaren über die Linie 56 SuRo-Amberg - nur der Verstärker mittags fährt Siebeneichen mit einem Umstieg an (wegen Durchfahrtshöhe Bahnunterführung Erzhausstraße) - mehrere Umstiegsmöglichkeiten	**erledigt**	

Betrifft … Busverbindung	Buslinie/ Unternehmen	Zuständigkeit/ evtl. Beschwerden an	Ausgangssituation in Busumfrage beanstandet durch Eltern und Schüler	Änderungen …erreicht	Umsetzung … ab	
Trondorf			Ortschaft wird nicht direkt angefahren - Kinder müssen nach Neukirchen oder an der B 14 einsteigen	Prüfung ob Trondorf über den Schulbusverkehr der Grund- und Hauptschule Neukirchen angebunden werden kann (Zubringer nach Neukirchen). Gespräche mit BGM Franz und Schulverband Neukirchen-Königstein laufen. Verantwortlichkeit grds. beim Schulaufwandsträger	**offen laufend**	
Truisdorf			Ortschaft wird nicht direkt angefahren - Kinder müssen an der B14 einsteigen	Prüfung ob Truisdorf über den Schulbusverkehr der Grund- und Hauptschule Neukirchen angebunden werden kann (Zubringer Neukirchen). Gespräche mit BGM Franz und Schulverband Neukirchen-Königstein laufen. Verantwortlichkeit grds. beim Schulaufwandsträger	**offen laufend**	
Vilseck	**RBO Linien 63/58 und 64**	Für die Linien 63 und 64 RBO - Amberg Herr Pfeffer 09621 / 97 31 10 Für die Linien 21E und 25 E Fa. Bruckner - Sulzbach-Rosenberg Herr Bruckner 09661 / 8 12 91	Busse gehen zu knapp nach regulärem Schulende (bereits um 13.05 Uhr) Schlechte bis keine Verbindung am Nachmittag, 35 Min. in Hahnbach warten auf Vilsecker Bus	ZNAS bestellt ab Schulbeginn (für einen spürbaren fünfstelligen EUR-Betrag/Jahr) bei der RBO 2 neue Fahrten am Nachmittag auf der Linie 58 ab Hahnbach. Dadurch entfallen die Wartezeiten in Hahnbach, da diese Fahrten einen unmittelbaren Anschluss an die Linie 63 aus Sulzbach-Rosenberg herstellen (für die Abfahrten dort um 15.25 Uhr und um 16.13 Uhr) ..eine kurze Wartezeit von ca. 5 Minuten wird als kleiner Puffer benötigt wegen Straßenverhältnissen im Winter , LKW, Traktor etc)	**Schulbeginn**	
Wegscheid			Ortschaft wird direkt nicht angefahren - Kinder müssen nach Edelsfeld	Der einzige Schüler aus Wegscheid ist dieses Jahr in der 10. Klasse. Dieser Punkt wurde nicht nachverfolgt - es besteht aber eine Anbindung über die Linie 57 an der Haltestelle Wegscheid an der B 85 morgens und mittags.	**erledigt**	
Betrifft … Schulleitung WHR			**Ausgangssituation in Busumfrage beanstandet durch Eltern und Schüler**	**Änderungen …erreicht**	**Umsetzung … ab**	
	Schulleitung		Unzufriedenheit bei Unterrichtsende vor 13.00 Uhr	dieser Punkt wurde nicht weiterverfolgt, da es sich hier um Ausnahmen handelt	**erledigt**	
	Schulleitung		Förderstunden der 5. Klassen in die 6. Stunde legen	Für Ergänzungsunterricht steht nur ein begrenztes Stundenkontingent (ca 3-4 Std. pro Woche) zur Verfügung. Damit werden meist 3 Hauptfächer abgedeckt (D,M,E). In einer Stunde D sind also z.B. Kinder aus 4-5 Klassen zusammen. Die 5. Klassen haben nur einmal pro Woche die 6. Stunde frei. Aus stundenplanerischer Sicht ist es fast unmöglich, für alle 5. Klassen die freie 6. Stunde auf den gleichen Tag zu legen. Der Ergänzungsunterricht in D,M,E soll auch nicht zeitgleich stattfinden, da manche Kinder den Förderunterricht in zwei Fächern besuchen müssen. Eine mögliche Lösung wäre, auch diesen Unterricht dann zweiwöchig in Doppelstunden am Nachmittag abzuhalten, obwohl das aus Sicht der betroffenen Kinder eher ungünstig ist, da eine "Nachhilfe" zum aktuellen Stoff ja dann nur alle zwei Wochen stattfindet.	**erledigt**	
	Schulleitung		Nachmittagsunterricht: Einhaltung der Mittagspause, Start ab 13.30 Uhr, sonst zu lange Wartezeit auf Nachmittagsbbusse, alle zwei Wochen Doppelstunden, wenn möglich Vermeidung von Einzelstunden am Nachmittag	Schulleitung stimmt zu	**Schulbeginn**	
	Schulleitung		Schriftliche information der Busunternehmer (außer RBO) hinsichtlich Unterrichtsende bei Ferienbeginn und Information auf Homepage wegen privater Abholung	Den Busunternehmern ist folgende Regelung bekannt (die auch mit dem Gymnasium und der Krötensee-Mittelschule abgestimmt ist) : Vor zweiwöchigen Ferien (Weihnachten, Ostern, Pfingsten) endet der Unterricht um 11:15 Uhr. Vor den Sommerferien um 10 Uhr. Wir teilen das gerne noch einmal schriftlich allen Busunternehmen mit. Momentan rufen aber alle Busunternehmer schon von sich aus in der jeweils letzten Woche vor den Ferien bei uns an und teilen uns die Busabfahrtzeiten am Tag vor den Ferien zur Sicherheit nochmals mit. Anmerkung: Die Abfahrtszeiten von Linienbussen können nicht verlegt werden	**Schulbeginn**	
	Schulleitung		Einladung von Herrn Haas / ZNAS zu schulischen Informationsveranstaltungen für künftige 5. Klassen	Schulleitung stimmt zu	**Schulbeginn**	
	Schulleitung		Unterbringung der 5. Klassen nicht im 2. OG	Im EG befindet sich nur ein Klassenzimmer. Der Weg vom 2. Stock zur Bushaltestelle ist nur geringfügig länger (eine Treppe), als vom 1. Stockwerk. Aus organisatorischen Gründen ist eine Unterbringung im 2. Stock für uns günstig (z.B. Ablauf des Probeunterrichts, muss in den Zimmern der 5. Klassen stattfinden wegen der altersgerechten Bestuhlung. Das OG2 ist ein ruhiger Teil des Hauses, abgetrennt von den anderen Zimmern). Die Neubauzimmer benötigen wir für die 10. Klassen bzw. für die Kinder mit Behinderung (Weg zum Behinderten-WC ohne Aufzug). Durch die unterschiedlichen Raumgrößen spielt auch die Klassengröße eine wichtige Rolle bei der Zimmerverteilung. Es ist deshalb leider nicht möglich, daran etwas zu ändern.	**erledigt**	

Was können die Eltern tun ?			Ausgangssituation beanstandet in Besprechungen mit Busunternehmen, RBO, ZNAS	Änderungen ???	Umsetzung … ab	
		Eltern / Kinder	Busausweise oft kaputt	Wenn Busausweise in der Mitte durchtrennt sind, sind diese nicht mehr gültig. Neue Ausweise gibt es am Bahnhof Sulzbach, bei der Firma Meidenbauer/Königstein, Firma Bruckner/ Sulzbach sowie bei VAS Büro Amberg	**Schulbeginn**	
		Eltern	Anständiges Verhalten im Bus (raufen, brüllen, Abfall, Schmierereien, Kakao auf den Sitzen etc)	Versteht sich doch von selber, oder ???	**Schulbeginn**	
		Eltern	Zuparken der Bus-Haltestellen bei Unterrichtsbeginn/ -ende	Ehrensache, liebe Eltern, oder ??? Kein Zuparken von Bushaltestellen oder Behindern des Busses, wenn dieser eine Haltestelle anfahren will (bringt Verspätungen, schafft Ärger, gefährdet Umstiege oder Personen (!) und ist nebenbei eine Verkehrsordnungswidrigkeit, die sogar teuer werden kann)	**Schulbeginn**	
		Eltern	frühzeitig mit Fahrplänen befassen	Sich frühzeitig mit Fahrplänen befassen – oft ist eine Verbindung mit nur einem Umstieg (ja das gibt's nicht nur in Städten !) völlig problemlos möglich; daneben gibt es oft nicht nur eine Linie, die von A nach B fährt. Fahrpläne gibt es kostenlos bei den Unternehmen oder im Netz unter www.znas.de/linien. Auch wenn "der" Bus verpasst wurde ist dies kein Weltuntergang, meist gibt es im ÖPNV (!) anders als im Schulbusverkehr später weitere Fahrtmöglichkeiten - oder über eine andere Linie.	**frühzeitig vor Schulbeginn**	
Betrifft.... Allgemeine Infos						
Informationen rund um das Thema Schulbus			**Fragen zur Kostenerstattung bei gefährlichem Schulweg, Beantragungsformular**	**Frau Mertel 09621 / 39 542** **Sachgebiet Schülerbeförderung Landratsamt**		
		ÖPNV ist kein Schulbus und Schulbus kein ÖPNV **dies sind rechtlich und tatsächlich völlig unterschiedliche Dinge und bei Vermischung entstehen viele unnötige negative Eindrücke** Für Schulbus und ÖPNV gibt es völlig unterschiedliche Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und rechtliche Rahmen (ÖPNV: ZNAS Schulbus: Schulaufwandsträger) Im Schulbus kann kein Nicht-Schüler mitfahren aber im ÖPNV alle Bevölkerungsgruppen – somit ist auf viel mehr zu achten Der ÖPNV hat keinerlei rechtliche Verantwortlichkeit für die Schülerbeförderung Der ÖPNV fährt nach Fahrplan (keine Änderungsmöglichkeit bei früherer Schulschluss, Hitzefrei - es fahren ja noch andere Personengruppen mit, nicht nur Schüler dieser einen Schule Wenn ein Schüler im ÖPNV „seinen" Bus verpasst ist dies nicht der Weltuntergang – es gibt so gut wie immer eine andere Verbindung oder eine spätere Fahrt Schülerzeitkarten im ÖPNV gelten auch außerhalb der Schulzeiten, d.h. der ÖPNV kann auch am Nachmittag oder Wochenende genutzt werden **Ein Flyer "Was Busschüler und deren Eltern wissen sollten" mit den Zuständigkeiten bei der Schülerbeförderung** wird derzeit erstellt und kann auf der EB-Seite der WHR Homepage eingesehen werden			